

RUNDUM  
PROMOTION

# KOSMETIK

#15 | OKTOBER 2018

## #FALLINGFORFALL



INTIMACY  
pink

marionnaud.at



Marionnaud  
PARIS

Sei du selbst

# KOSMETIK

OKTOBER 2018

## EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

es freut uns, Ihnen die vierte Ausgabe von RUNDUM KOSMETIK präsentieren zu dürfen, die den aktuellen Herbst-Beauty-Trends gewidmet ist. Ganz im Zeichen von #FALLINGFORFALL laden wir Sie dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und sich durch die vielen neuen Make-up-, Pflege- und Duftneuheiten zu probieren. Damit Sie nicht den Überblick verlieren, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten die spannendsten Neuheiten vor.

### Duftende Highlights

Dieser Herbst verspricht aufregende Duftaromen, die es nicht leicht machen werden, sich nur für ein Parfum zu entscheiden. Beim Testen der Neulancierungen werden Sie sinnliche Honigakkorde, süße Popcorn-Noten oder würzige Eukalyptus-Nuancen entdecken, um nur ein paar der edlen Inhaltsstoffe zu nennen.

### Trend-Report

Auch diesmal zeigen wir Ihnen wieder die außergewöhnlichsten Beauty-Trends der aktuellen Herbst/Winter-Shows. Sollten Sie für Ihr Make-up bis jetzt hauptsächlich neutrale Farben verwendet haben, zahlt es sich definitiv aus, in eines der neuen, bunten Beauty-Produkte zu investieren. Durch die cremigen Texturen und innovativen Applikatoren wird jeder Laie zum Make-up-Artist. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf, und wagen Sie etwas Neues!

### Beauty-Experten

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen drei Experten vorstellen, die die Beauty-Trends durch ihre Arbeit maßgeblich mitbestimmen. Dafür haben wir einen bekannten Coiffeur, eine Duftexpertin, die sich auf besondere Parfums spezialisiert hat, und die Gründerin einer neuen Naturkosmetikmarke zum Interview gebeten. Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen, und lassen Sie sich inspirieren.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und viel Vergnügen beim Lesen!

Sylvia Buchacher

Firas Said

## INHALT

### „Die Natur hat für alles eine Lösung.“

Ein ganz besonderer Inhaltsstoff steckt in der neuen, natürlichen Anti-Aging-Pflege Spilanthox therapy. Gründerin Nikki Benett erklärt im Gespräch, was es damit auf sich hat.

4–5

### #Beautytalk

Was bewegt die kreativen Köpfe hinter Beauty-Unternehmen? RUNDUM KOSMETIK hat bei Coiffeur Rudi Meidl von Dessange Paris und Lily-Sofia von Richthofen-Weingartner von Les Créations Parfumées nachgefragt.

6

### So schön wird der Herbst

Gerade in der kälteren Jahreszeit brauchen Haut und Haare eine Extra-portion Pflege. Mit den neuen Produkt-lancierungen ist man für die nächsten Monate perfekt geschützt.

8–9

### #FW18

Neues vom Catwalk: Die Make-up-Looks der Herbst/Winter-Shows 2018 laden zum Experimentieren ein und bringen etwas Farbe in die graue Jahreszeit.

10–11

### Duft einer Metropole

Parfümeur Francis Kurkdjian hat für Burberry einen Duft entwickelt, der als Sinnbild für die Abenteuerlust der Londoner verstanden werden kann. Eine temperamentvolle Komposition.

12

### Moderner Klassiker

Vor 15 Jahren hat Modedesigner Narciso Rodriguez ein ägyptisches Moschusöl in ein duftendes Meisterwerk verwandelt. Die Geschichte eines Klassikers.

14



Coverfoto: Spilanthox therapy

Cover:  
**#SPILANTHOX THERAPY**  
**spilanthox.com**  
<https://www.spilanthox.com>

<https://www.facebook.com/spilanthox/>

Foto-Credit: Spilanthox therapy  
NB Green Cosmetics GmbH  
(Nikki Benett Green Group)

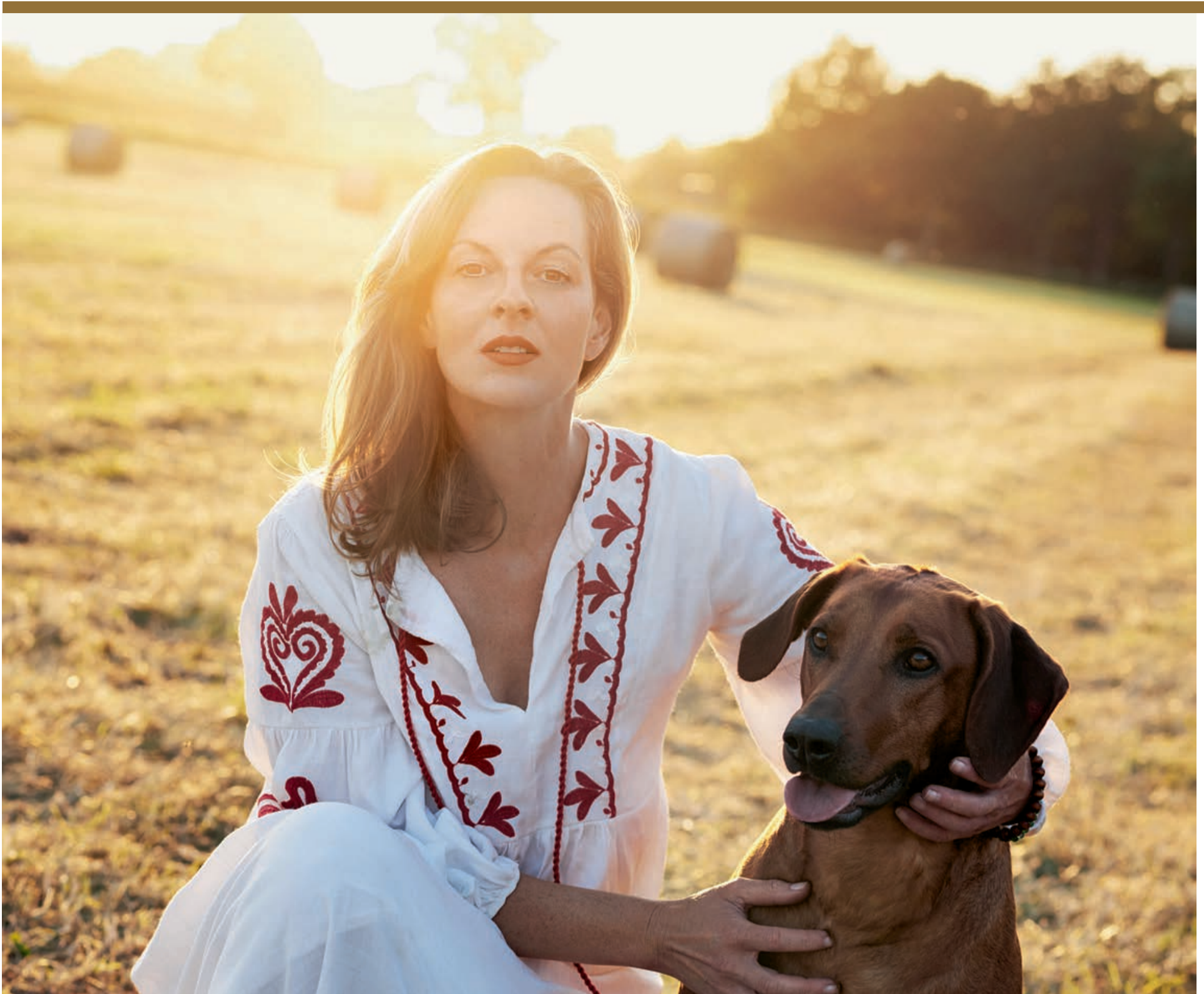
## IMPRESSUM

### RUNDUM KOSMETIK

erscheint als Promotion-Beilage zur Tageszeitung DER STANDARD.

Eigentümerin (100 %) / Medieninhaberin, Verlagsort und Verwaltungsadresse: Standard Verlagsgesellschaft m.b.H., 1030 Wien, Vordere Zollamtsstraße 13 |  
Offenlegung gem. § 25 Abs. 2 und 3 MedienG siehe: <https://derStandard.at/offenlegung> | Hersteller, Herstellungs- und Erscheinungsort: Leykam Druck GmbH & Co KG,  
7201 Neudörfel, Bickfordstraße 21 | Produktion & Layout: Gerda Lasser, Christoph Seib | Bildbearbeitung: DER STANDARD | Text: Mag. Sylvia Buchacher |  
Projektleitung, Kontakt für Anzeigen und Promotion: Firas Said, [firmas.said@derStandard.at](mailto:firmas.said@derStandard.at), Tel.: 01 53170-573 |

Diese Promotion-Beilage ist Werbung im Sinne des Mediengesetzes.



#### NIKKI BENETT

In der Natur kann Firmengründerin Nikki Benett am besten abschalten und holt sich Inspiration für weitere Produkte ihrer Pflegelinie „Spilanthox therapy“.

Foto: Spilanthox therapy

# „DIE NATUR HAT FÜR ALLES EINE LÖSUNG.“

Das Gespräch wurde vom Verfasser gekürzt und von der Gesprächspartnerin autorisiert.

Bereits als Kind hat Nikki Benett mit ihrer Großmutter Salben, Cremes und Tinkturen angerührt. Vor ungefähr einem Jahr hat sie sich mit ihrer natürlichen Pflegelinie Spilanthox therapy einen Traum erfüllt und setzt dabei auf „Bio-Botox“ aus der Parakresse. RUNDUM KOSMETIK hat genauer nachgefragt.

*Wie sieht ein normaler Arbeitstag bei Ihnen aus?*

Auf jeden Fall nicht zu früh aufstehen (*lacht*)! Ich bin ein absoluter Nachtmensch. Die ruhigsten und kreativsten Stunde mit den besten Ideen habe ich immer spät nachts. Ich gehe eigentlich nie vor zwei Uhr ins Bett. Morgens frühstücke ich in aller Ruhe mit meiner Tochter, gehe mit dem Hund spazieren und fahre dann ins Büro. Meine Mitarbeiter und ich kochen mittags immer frisch und essen dann alle zusammen. Bei sehr schönem Wetter verlegen wir unsere Arbeit auch mal an den Strand oder in den Garten. Nach der Arbeit gehe ich meistens in den Stall, oder ich gehe im Wald spazieren und setze mich abends noch einmal an den Schreibtisch.

*Wo und wie können Sie am besten abschalten?*

In der Natur. Das ist meine Meditation. Ich muss raus und fahre gern in den Wald oder gehe auf den Feldern spazieren. Ich war im Sommer auch viel am Wasser. Dann setze ich mich einfach nur an den Strand und schaue aufs Meer. Ich brauche immer Natur um mich herum.

*Ihre Pflegelinie Spilanthox therapy ist jetzt circa ein Jahr auf dem Markt. Was sind Ihre persönlichen Highlights seit der Markteinführung?*

Da gibt es viele, z. B. dass wir acht Wochen nach der Markteinführung ausverkauft waren, weil die Linie so gut angekommen ist. Gleichzeitig haben wir über Facebook, E-Mails oder Instagram

ausschließlich positives Kundenfeedback bekommen. Als wir letztes Jahr auf einer Charity-Gala waren, weil wir auch karitativ tätig sind, wurde ich zwei prominenten Damen vorgestellt. Die sagten zu mir, dass sie mich und meine Pflegelinie bereits kennen. Da war ich schon sehr überrascht und auch ein bisschen stolz, weil ich die Damen natürlich kannte, aber dass unsere Kosmetikprodukte bereits solch große Wellen geschlagen, haben, hätte ich mir nicht erwartet.

*Wie viele Produkte umfasst Ihre Pflegelinie, und was ist Ihr persönlicher Favorit?*

Wir haben bereits neun Produkte. Mein Favorit ist definitiv die Nachtcreme „Extreme Night Repair“, da ich zu Allergien neige und trockene Haut habe. Außerdem muss ich gestehen, dass ich ein absoluter Pflegemuffel bin (*lacht*), weil ich einfach zu wenig Zeit habe. Deshalb versuche ich immer Produkte zu entwickeln, die Frauen nicht zu lange ans Bad fesseln. Ich benutze die Nachtcreme übrigens auch morgens, weil sie extrem aufpolstert und feuchtigkeitsspendend ist.

*Wie lange hat der Entwicklungsprozess, von der Idee bis zum ersten Produkt im Handel, gedauert?*

Fast zwei Jahre. Zuerst dachte ich, ich bin verrückt, eine eigene Kosmetiklinie auf den Markt zu bringen, weil ich noch krank war. Außerdem ist es auch finanziell eine große Belastung. Ich hatte kein Sicherheitsnetz, aber habe trotzdem gesagt: „Du machst das jetzt!“ Ich habe festgestellt, wenn man an etwas glaubt und davon 200 Prozent überzeugt ist, dann klappt es auch. Ich bin dann hier in Norddeutschland in ein Labor gegangen, das ich von früher kannte, habe von der Idee erzählt, gesagt, was ich mir wünsche, und war die erste Testperson. Dann wurden es immer mehr – Freundinnen von mir, meine Ärztinnen oder Nachbarinnen, die alle von den Resultaten extrem begeistert waren. Als wir dann kurz nach der Lancierung out of stock waren, habe ich das erste Mal gedacht: „Das könnte funktionieren!“ (*lacht*).

*Wie sind Sie auf Ihren Star-Inhaltsstoff Spilanthol gekommen? Was hat es damit auf sich?*

Witzigerweise durch meine Krankengeschichte und über meinen Arzt. Ich war jahrelang schwer krank. In der Zeit habe ich starke Allergien gegen Anästhetika entwickelt. Bei meinem Zahnarzt bin ich dann auf Spilanthol gestoßen. Das ist ein natürliches Anästhetikum aus der Parakresse, also aus der Jambú-Pflanze aus Südamerika. Ich war so begeistert und habe sofort mehrere unabhängige, internationale Studien über die Wirksamkeit auf die Dermis gelesen. Spilanthol hat einen sofortigen Liftingeffekt und baut sich sukzessive in der Haut auf. Dadurch wird die Falten-tiefe bei regelmäßiger Anwendung deutlich verringert. Es ist eine echte Anti-Aging-Bombe. Ich sage immer, die Natur hat für alles eine Lösung. Wir brauchen kein Botox oder chemische Inhaltsstoffe, wenn es auch natürliche Wundermittel wie Parakresse gibt.

*Warum wird Spilanthol Ihrer Meinung nach nicht häufiger in Kosmetikprodukten eingesetzt?*

Weil es wahnsinnig teuer ist. Unsere Produkte kosten alle ungefähr zwischen 19 und 31 Euro. Sie werden vom Etikett

über den Glastiegel oder die Faltschachtel komplett in Deutschland produziert. Die Rohstoffe kommen aus Deutschland, Österreich, Frankreich und der Schweiz. Aus betriebswirtschaftlichen Gründen hätten wir die Produkte mindestens zwei- bis dreimal so teuer machen müssen. Aber ich wollte, dass sich nicht nur wohlhabende Frauen unsere Produkte leisten können, sondern auch Damen, die nicht so viel Geld zur Verfügung haben, alleinerziehend sind oder eine große Familie versorgen müssen. Ich will, dass sich jeder unsere Kosmetik leisten kann.

*Welche weiteren Inhaltsstoffe stecken in Ihren Produkten?*

Kurzkettige Hyaluronsäuren die in die Dermis eindringen können, denn die langkettigen legen sich nur oben drauf

und werden abends beim Abschminken wieder weggewischt. Außerdem benutzen wir Mandel- und Traubenkernöl und nicht irgendwelche günstigen Öle. Die Produkte enthalten zudem Vitamin C, Hamamelisextrakt, natürliche ätherische Öle und Bio-Alkohol.

*Gibt es ein Produkt, das Sie gern noch entwickeln würden?*

Wir bringen diesen Oktober zwei neue Produkte auf den Markt. Einmal eine Augenpflege mit Phyto-Östrogen, also pflanzlichem Östrogen, das die Kollagensynthese wieder anregt. Die Creme ist reichhaltig, strafft sofort und bröckelt nicht unter dem Make-up, das war mir besonders wichtig. Dann kommt im Oktober noch ein tolles Kaffee-Peeling, das gleichzeitig als Maske verwendet werden kann. Diesen Trick habe ich von

meiner Großmutter, mit der ich schon als Kind selbst Salben und Tinkturen hergestellt habe. Derzeit arbeiten wir im Labor an einem Serum, das unsere Haut sowohl vor sämtlichen Umwelteinflüssen als auch vor dem schädlichen blauen Licht aus Handys oder Laptops schützen soll.

*Was hält die Zukunft für Spilanthox therapy bereit?*

Ich möchte, dass wir auf jeden Fall so weitermachen können wie bisher. Weiter tolle Produkte entwickeln, vielleicht auch einmal für Männer, Kinder oder Frauen mit Problemhaut. Dass man ihnen einfach ein neues Selbstwertgefühl schenken kann. Ich möchte, egal wie groß wir werden sollten, meiner Philosophie treu bleiben und weiterhin lokal produzieren. ✕

Derzeit umfasst die natürliche Pflegelinie neun Produkte, die alle mit dem, aus der Parakresse gewonnenen, Wirkstoff Spilanthol angereichert sind. (erhältlich bei dm)



Foto: Spilanthox therapy



Foto: Spilanthox therapy

#### DIE PRODUKTE WERDEN IM LABOR PER HAND ABGEFÜLLT.

**„Alle Produkte werden in Deutschland hergestellt – vom Etikett, über Glastiegel, Verpackung, Produktion oder Abfüllung. Ich möchte hier Arbeitsplätze sichern und vor allem kurze, umweltschonende Strecken.“**  
**Nikki Benett**

Schönes aus dem Norden: Die Naturkosmetikmarke Spilanthox therapy setzt auf qualitativ hochwertige Inhaltsstoffe aus Deutschland, Österreich, Schweiz oder Frankreich. Im deutschen Labor ist man derzeit mit der Entwicklung neuer Produkte

beschäftigt. Einerseits einer Augenpflege mit pflanzlichem Östrogen, das die Kollagenproduktion wieder ankurbeln soll, andererseits mit einem hochwirksamen Kaffee-Peeling, das gleichzeitig als Maske angewendet werden kann. Echte Bourbon-Vanille, pures Mandelöl und Kaffeepulver aus einer kleinen deutschen Rösterei sorgen für einen angenehmen Peeling-Effekt. Die Pflegeserie ist für alle Altersgruppen geeignet und kann sowohl bei unreiner Problemhaut, als auch bei Linien und Fältchen verwendet werden. Auch für die Zukunft sind viele weitere spannende Produktlancierungen geplant.

# #BEAUTYTALK

Die Nobeladressen der Juwelier-Flagship-Stores *Frey Wille* und des Luxus-Haarsalons *Dessange Paris* sind weltweit bekannt. RUNDUM KOSMETIK wollte wissen was die kreativen Köpfe dieser Traditionsunternehmen antreibt, und hat sie zum Gespräch gebeten.

Die Gespräche wurden vom Verfasser gekürzt und von den Gesprächspartnern autorisiert.



Rudi Meidl, Coiffeur, Geschäftsführer  
Dessange Paris, Wien und Steyr.  
Foto: breecorn.com



Lily-Sofia von Richthofen-Weingartner,  
CEO Les Créations Parfumées GmbH.  
Foto: FREYWILLE



## RUDI MEIDL, COIFFEUR, GESCHÄFTSFÜHRER DESSANGE PARIS, WIEN UND STEYR

*Wie würde Ihre Karriere heute aussehen, wenn Sie nicht Friseur geworden wären?*

Ich sehe mich in vielen Berufen. Es müsste ein kreativer Beruf sein, in dem ich mit Menschen zu tun habe. Fotograf, Modedesigner, Grafiker, vielleicht auch Journalist, aber ich könnte genauso gut als Barkeeper oder Kellner mein Geld verdienen.

*Warum haben Sie gerade Dessange Paris als Franchisepartner gewählt?*

Ich habe während meiner Ausbildung schnell gemerkt, dass mich Paris am meisten fasziniert. Damals haben Friseurgrößen wie Jacques Dessange oder Alexandre de Paris eigene Shows veranstaltet, und für mich war sofort klar, dass mir der Stil von Dessange hundertprozentig entspricht. Sein damaliger Artdirector Bruno Pittini hat Arbeiten gemacht, die waren einfach genial. Von ihm ist auch eines meiner Lieblingszitate: „Die Aufgabe des Friseurs ist, dass er jemanden anderen davor bewahrt, Fehler zu machen.“

*Was wollen Sie Ihren Lehrlingen mit auf deren Lebensweg geben?*

Ewige Neugierde! Auf Neues und Anderes. Kultur. Ich schleppe gerne Mitarbeiter mit ins Serapionstheater. Da würde kaum ein Lehrling von selbst hingehen. Solche Sinnesorgien sind wichtig. Und die Diskussion nachher. Unsere Kundinnen sind Persönlichkeiten und erwarten auch solche als Akteure im Salon. Die kann ich nur entwickeln, wenn ich einen optimalen Mix aus Führung und Freiraum finde.

*Woher holen Sie sich Ihre Inspiration?*

Generell aus allem. Ich war schon immer viel unterwegs. Reisen ist mir extrem wichtig – in jeder Beziehung. Da gibt es einen schönen Spruch, den ich so liebe, der lautet: „Der kürzeste Weg zu

mehr Toleranz ist eine Reise um die Welt.“ Außerdem fotografiere ich sehr gern, weil ich damit Hobby und Beruf verbinden kann.

*Was hält die Zukunft für Sie bereit?*

Allzu viele Gedanken um die Zukunft mache ich mir nicht, denn auch hier gibt es einen Spruch der mir sehr gefällt: „Mach dir keine Sorgen um die Zukunft, sie kommt früh genug.“ Vielleicht bin ich ein kleiner Fatalist. Aber sicher nicht oberflächlich. Mir gefällt aber auch die Meinung, dass planen nur einen Sinn hat – nämlich, dass man nachher weiß, wo man sich geirrt hat. Fad wird mir sicher nicht. War mir auch noch nie. Ansonsten stehe ich nach wie vor gerne im Geschäft und brauche auch einen gewissen Druck, um kreativ zu sein.



**DONNERSTAGS UND FREITAGS ARBEITET RUDI MEIDL IM SALON IN WIEN.**

Geoffrey Courtin, Directeur Artistique, Rudi Meidl Inhaber, Markus Haunschmid, Directeur Formation vom Salon Dessange Paris in Wien.

Foto: meidl.at

## LILY-SOFIA VON RICHTHOFEN-WEINGARTNER, CEO LES CRÉATIONS PARFUMÉES GMBH

*Was war Ihr Berufswunsch als Kind? Wollten Sie schon immer in die Beauty-Branche?*

Gar nicht. Eigentlich war mein Berufswunsch, mit Sprachen zu arbeiten. Ich bin zweisprachig aufgewachsen. Französisch ist quasi meine zweite Muttersprache, deshalb wollte ich eigentlich immer Simultandolmetscherin werden. Dann ist es ganz anders gekommen. Wie so oft im Leben.

*Wann haben Sie beschlossen, Ihr Duftunternehmen Les Créations Parfumées zu gründen?*

Das ist eigentlich indirekt über Frey Wille passiert, da ich schon vor 35 Jahren für Dr. Wille gearbeitet habe. Dann habe ich meinen Sohn bekommen, aber die enge Freundschaft mit der Familie Wille

ist geblieben. Vor ungefähr 6 Jahren waren wir privat unterwegs und haben darüber gesprochen, dass Frey Wille eines der wenigen Schmuckunternehmen ist, das noch keinen eigenen Duft hat, und da Dr. Wille keine Erfahrung mit der Entwicklung von Parfums hatte, ich jedoch mit einem Parfümeur in Grasse befreundet war, habe ich diese Aufgabe für ihn übernommen und mich gleichzeitig mit meiner Firma Les Créations Parfumées selbstständig gemacht.

*Welche Emotionen verbinden Sie persönlich mit Duft und Schmuck?*

Ich bin, glaube ich, seit ich 15 Jahre alt bin nicht mehr aus dem Haus gegangen, ohne Parfum zu tragen. Dass ich dann dazu gekommen bin, in dieser Branche zu arbeiten, ist wirklich Zufall. Aber ich habe mich da sehr hineingekniet, und es hat sich wunderbar entwickelt. Ich würde sagen, Parfum ist wie ein unsichtbarer Schmuck. Das ist so ein bisschen mein Slogan. (lacht)

*Gibt es einen Geruch Ihrer Kindheit, den Sie auch heute noch lieben?*

Man erinnert sich natürlich an den Duft seiner Mutter oder Großeltern. Eine prägende Erinnerung ist der Geruch des Parfums meiner Mutter. Es spiegelt sich auch ein bisschen in unserem Duft „Mystique“ wider. Sie trug „Je Reviens“ von Worth Paris. Lustigerweise habe ich es während der Entwicklung von „Mystique“ wiederentdeckt.

*Was ist Ihr Lebensmotto?*

Nie aufgeben! Ich sage immer: Fallen ist keine Schande, aber liegen bleiben. Das ist ein großes Lebensmotto von mir. Immer wieder aufstehen und nach vorne schauen und nicht zurück, denn vor uns liegt das Leben, und das beginnt jetzt! Was hinter mir liegt, das ist gewesen, und ich habe immer Erfahrungen gesammelt, auch wenn es einmal nicht so toll war. ✕



NIVEA

**MEINE ANTI-FALTEN  
POWER?  
MEINE INNERE  
POWER & Q10**

**NEU**

**Q10 POWER**  
10X MEHR KREATIN\*

- ✔ **MILDERT DIE FALTENTIEFE** in 4 Wochen
- ✔ **STRAFFT DIE HAUT** in 2 Wochen
- ✔ **REGT DIE KOLLAGEN-PRODUKTION AN\*\***



\*im Vergleich zu vorheriger Formel  
\*\*Nachweise in vitro

NIVEA.AT



Foto: © Jean Paul Gaultier

**JEAN PAUL GAULTIER SCANDAL BY NIGHT:** Der perfekte Begleiter für aufregende Party-Nächte.



Foto: © Dior

**DIOR JOY:** Schauspielerin Jennifer Lawrence ist das Gesicht des neuen Dior Damenduftes, der das Gefühl von Freude einfangen möchte.

# SO SCHÖN WIRD DER HERBST

Jetzt, da die Tage wieder kürzer und die Nächte länger werden, kann man sich in seinem Badezimmer endlich wieder ausschweifenden Beauty-Ritualen hingeben. Bei diesen innovativen Produktneuheiten werden Sie ganz bestimmt fündig.



### CALVIN KLEIN WOMEN

Bei der Kreation seines ersten Parfums für Calvin Klein hat sich Designer Raf Simons von den facettenreichen Persönlichkeiten der Frauen inspirieren lassen. Das spiegelt sich auch im Duft wieder. „Women“ ist ein aufregender Mix aus Eukalyptus-Zapfen, Orangenblüten, Alaska-Zedernholz und Jasmin-Absolute.

Foto: © Calvin Klein



### SHISEIDO BEAUTY SLEEPING MASK

Schönheitsschlaf kann man sich auch ins Gesicht schmieren, zumindest wenn es nach Shiseido geht. Die japanische Kosmetikmarke hat eine Overnight-Maske entwickelt, die die Energie- und Feuchtigkeitsreserven der Haut über Nacht wieder auflädt und gleichzeitig lästige Unreinheiten verschwinden lässt.

Foto: © Shiseido



### ROYAL FERN PHYTOACTIVE ILLUMINATING AMPOULES

Während der kalten Jahreszeit braucht die Haut eine Extraportion Pflege. Da kommen die „Phytoactive Illuminating Ampoules“ von Royal Fern gerade wie gerufen. In den Phiolen, die nach dem Öffnen sofort verwendet werden sollen, stecken Niacinamid und Vitamin C, die für ein ebenmäßigeres Hautbild sorgen.

Foto: © Royal Fern



### KANEBO AW MASSAGE CREAM

Gesichtsmassage-Tools sind zurzeit extrem angesagt. Um der Haut noch mehr Gutes zu tun, kann man vorher die „AW Massage Cream“ von Kanebo auftragen, die speziell für diesen Zweck entwickelt wurde. Der enthaltene Eibischwurzel-Extrakt aktiviert die Mikrozirkulation und regt die Durchblutung an.

Foto: © Kanebo



### GUERLAIN ABEILLE ROYALE DOUBLE R RENEW & REPAIR SERUM

Lifting und Peeling in einem verspricht dieses luxuriöse Serum, das mit dem seltenen Inhaltsstoff „Ouessant Black Bee Royal Jelly“ angereichert wurde. Die außergewöhnliche Formel steckt in zwei unterschiedlichen Kammern, die erst beim Auftragen miteinander vermischt wird und dadurch ihre volle Wirksamkeit entfalten kann.

Foto: © Guerlain



### DIOR JOY

Für die erste große Duftlancierung seit fast 20 Jahren stand Diors Parfümeur-Kreateur François Demachy vor einer beinahe unlösbaren Aufgabe. Er sollte das Gefühl von Freude in flüssiger Form in einem Flakon abfüllen. Mit der fröhlichen Mischung aus Zitrusfrüchten, floralen Noten, Sandelholz und Moschus ist ihm das perfekt gelungen.

Foto: © Dior



### SISLEY SISLEYA L'INTÉGRAL ANTI-ÂGE SÉRUM CONCENTRÉ FERMETÉ

Dieses cremige Serum ist reich an Majoran-Extrakt, um die Elastin-Produktion anzukurbeln und müde Haut zu stärken. Der Entspannungseffekt wird unmittelbar nach dem Auftragen sichtbar, und die Gesichtszüge wirken gleich praller. Dafür sorgt ein patentierter Komplex aus sieben pflanzlichen Inhaltsstoffen.

Foto: © Sisley



### GIVENCHY L'INTERDIT

In „L'Interdit“ steckt eine Zeitreise der besonderen Art. Ursprünglich wurde der Duft 1957 von Hubert de Givenchy für seine Muse Audrey Hepburn entwickelt. Heute, über 60 Jahre später, spiegelt das Parfum den Zeitgeist durch ein Blumenbouquet aus Orangenblüten, Jasmin und Tuberose wider. Vetiver und Patschuli sorgen für einen aufregenden Kontrast.

Foto: © Givenchy



### LA PRAIRIE SKIN CAVIAR LUXE CREAM

Bereits seit 1987 setzt La Prairie auf die stärkende, hautverfeinernde Wirkung von Kaviarextrakt, der jetzt um den bahnbrechenden Inhaltsstoff „Caviar Premier“ erweitert wurde. Dadurch kann das vielseitige Potenzial von Kaviar erstmals voll ausgeschöpft werden. Schönes Resultat: ein glatteres und ebenmäßigeres Hautbild.

Foto: © La Prairie



### L'OCCITANE IMMORTELLE HARMONIE SERUM

Das luxuriöse Serum versteckt sich in 5000 verkapselten Mikroperlen, die erst bei Hautkontakt aufbrechen und ätherische Öle freisetzen. Immortelle-Öl stimuliert die Mikrozirkulation und schützt vor freien Radikalen, während Myrte-Öl die Elastizität der Haut stärkt. Die leichte Textur erfrischt und zieht sofort ein.

Foto: © L'Occitane



### LANCÔME ADVANCED GÉNIFIQUE HYDROGEL MELTING MASK

Diese Hydrogelmaske wirkt wie ein Probiotikum fürs Gesicht, denn in jedem einzelnen Produkt steckt dieselbe Wirkstoffkonzentration des Bifidus-Extrakts wie in einem Flakon des „Advanced Génifique Serums“. Er stärkt die Barrierefunktion und sorgt dafür, dass sich die Haut besser gegen Stressfaktoren wehren kann.

Foto: © Lancôme



### DR. HAUSCHKA REGENERATION TAGESCREME BALANCE

Ein fahles Hautbild ist während der kälteren Jahreszeit leider keine Seltenheit. In der neuen Tagescreme von Dr. Hauschka befinden sich lichtreflektierende Mineralpigmente, die den Hautton ausgleichen und wieder einen Sommer-Glow ins Gesicht zaubern. Heilpflanzenauszüge aus Rotklee und Ackerschachtelhalm spenden Feuchtigkeit.

Foto: © Dr. Hauschka



### JEAN PAUL GAULTIER SCANDAL BY NIGHT

Mit „Scandal by Night“ hat Jean Paul Gaultier eine Hommage an das Pariser Nachtleben geschaffen. Ganz wie man es vom enfant terrible der Modewelt erwarten würde, duftet das Parfum nach Patschuli, weißen Blüten und sinnlichen Honigaromen, die nicht nur im Nachtleben ihr verführerisches Odeur verströmen.

Foto: © Jean Paul Gaultier



### LA BIOSTHÉTIQUE LIGHT DEFINING CREME

Diese leichte Styling-Creme wird sparsam auf die Längen und Spitzen ins trockene oder feuchte Haar aufgetragen. Sie schützt mit feuchtigkeitsspendenden Weizenproteinen vor dem Austrocknen und pflegt die Haare zusätzlich mit Kokosöl. Perfekt für Looks wie Messy Buns, French Hair oder locker fallende Zöpfe.

Foto: © La Biosthétique



### CAUDALIE VINO PURE PURIFYING TONER

Wer häufig mit Unreinheiten zu kämpfen hat, sollte seine Haut täglich gründlich reinigen. Das Gesichtswasser aus der neuen „Vino pure-Serie“ von Caudalie enthält biologisches Traubenwasser sowie klärende ätherische Öle und ist selbst für empfindliche Haut geeignet. Die komplette Linie besteht zusätzlich aus einem Serum und einer mattierenden Feuchtigkeitscreme.

Foto: © Caudalie



# #FW18

In dieser Herbst/Winter-Saison dreht sich alles darum, mit seinem Make-up ein Statement zu setzen. Lippenstift darf in sinnlichen Rot- und Pink-Tönen ruhig etwas schlampiger aufgetragen werden, während das Augen-Make-up nicht bunt genug sein kann. RUNDUM KOSMETIK zeigt Ihnen die aufregendsten Beauty-Looks der Herbst/Winter-Shows 2018.



EUDON CHOI

## BUNTER FARBKLECKS

„Mut zur Farbe“ lautete die Devise bei den diesjährigen Herbst/Winter-Beauty-Looks von Kenzo, Marni, Eudon Choi, Dior oder Dries Van Noten. Zurückhaltende Nude- und Braun-Töne machen jetzt Platz für kräftiges Pink, Grün oder Gelb. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Während Dries Van Noten die Wimpern seiner Models mehrmals mit bunter Mascara tuschen ließ, setzte Marni auf pastellige Lidschattentöne in Pink, Lila oder Hellgrün. Ganz Mutige können sich mit einem

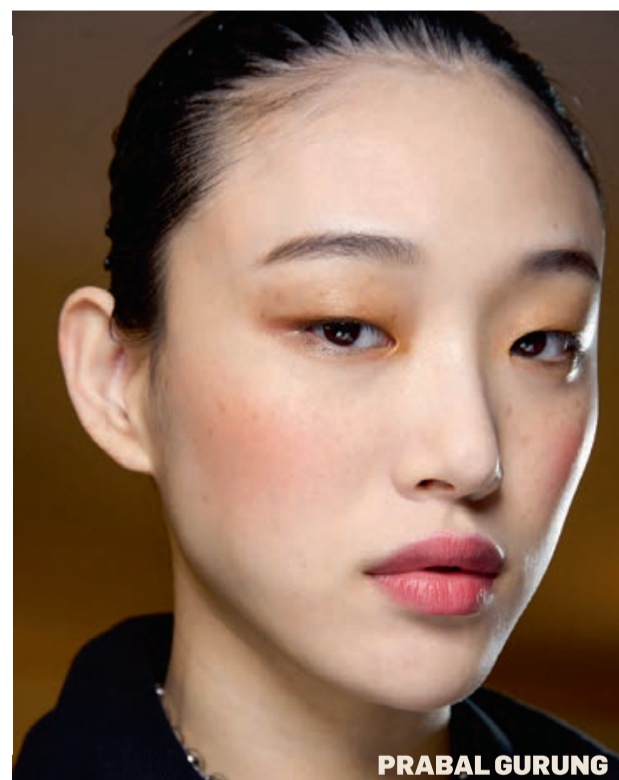
dicken, farbigen Kajalstift das gesamte Augenlid ausmalen und lassen sich dabei am besten vom Look der Kenzo-Show inspirieren. Wer kreative Feinarbeit leisten möchte, greift dafür zu einem bunten Eyeliner. Mit dem „Diorshow On Stage Liner“ kann man, wie mit einem Filzstift, präzise Linien zeichnen und sich auch an einer abstrakteren Linieneinführung versuchen. Die Stifte kommen in 13 verschiedenen Farben und können auch miteinander kombiniert werden.



Fotos: MAC Cosmetics

## POWER-LIPPEN

Lippenstift hat immer Saison. Das haben die diesjährigen Herbst/Winter-Shows bewiesen. Während man sich bei Erdem für einen definierten, aber dennoch zurückhaltenden Look entschieden hat, konnte es bei Dolce & Gabbana gar nicht kräftig genug sein. Ob Dunkelrot, Kirschrot oder Pink – erlaubt ist, was gefällt. Brandon Maxwell, Rochas und Alexander McQueen schickten ihre Models mit klassischen, perfekt ausgemalten „Red Lips“ über den Laufsteg, doch bei Prabal Gurung wurde der



PRABAL GURUNG

Lippenstift einfach nur wie ein Lip-Stain mit den Fingern aufgetupft und verblendet. Alle, die gerne etwas Neues ausprobieren möchten, sollten den Look von Self-Portrait ausprobieren und einfach nur die Lippenmitte ausmalen. Auch bei den Texturen hat sich einiges getan. MAC Cosmetics hat mit „Powder Kiss“ einen Lippenstift entwickelt, der mit seinem matten, aber gleichzeitig extrem feuchtigkeitsspendenden Finish für einen diffusen Look auf den Lippen sorgt.



MISSONI

### SCHÖN ERRÖTEN

In diesem Herbst darf man auch beim Rouge etwas tiefer in die Farbkiste greifen. War beim trendigen No-Make-up-Look des Sommers noch Understatement gefragt, leuchten die Wangen jetzt in kräftigen Pink- und Rot-Nuancen. Bei Issey Miyake wurde den Models das Rouge fast bis unter die Augen aufgetragen und mit falschen Sommersprossen verziert, während Missoni das Blush auch auf den Nasenrücken der Models aufmalen ließ. Egal für welchen Look man sich entscheidet,

schon ein Hauch Farbe auf den Wangen verleiht dem Teint einen frischen, jugendlichen Glanz. Das Wichtigste ist, einen Ton zu finden der dem Hautton schmeichelt. Immer mehr Marken lancieren deshalb eine breitere Auswahl an Farben, die sowohl für extrem helle als auch für dunkle Hauttypen geeignet sind. „Blooming Blush“ von Sensai lässt die Wangen im wahren Sinne des Wortes sofort erblühen. Für einen zusätzlichen Glow kann man die Farbe einfach mit dem integrierten Highlighter vermischen.



MARQUES'ALMEIDA

### KLIMPER-WIMPERN

Wer jetzt zur Mascara greift, sollte seine Wimpern gleich mehrmals tuschen, denn dichte, ausdrucksstarke Wimpern standen im Mittelpunkt der ultrafemininen Beauty-Looks von Givenchy, Valentino und David Koma. Bei Moschino und Anna Sui waren sogar wieder die klassischen Sixties-Eyes zu sehen, und bei Marques'Almeida ließ man das Gesicht der Models, bis auf die Wimperntusche, komplett ungeschminkt. Mit keinem anderen Make-up-Produkt lässt sich ohne großen Aufwand so ein

toller Effekt erzielen. Da reicht es manchmal schon aus, nur noch etwas Rouge und Lippenbalsam aufzutragen. Die Mascara, über die derzeit jeder spricht, kommt von Chanel. „Le Volume Révolution“ ist nicht nur die weltweit erste Wimperntusche die im 3D-Drucker hergestellt wurde, sondern sie schafft es auch, die Wimpern perfekt zu trennen und ihnen einen unglaublich verführerischen Schwung zu verleihen. Eine echte Beauty-Innovation, die man unbedingt ausprobieren sollte!



Die neue  
Make-up  
Linie von  
Marionnaud

Marionnaud  
PARIS

Sei du selbst



Der Flakon von „Her“ wurde in Anlehnung an das historische Design von Burberry's erstem Duft „Burberrys for Men“ entworfen, der 1981 lanciert wurde. Parfümeur Francis Kurkdjian hat den Esprit der Londoner in diesem aufregenden Duft verewigt.  
Fotos: Juergen Teller, Burberry



# DUFT EINER METROPOLE

Wie riecht London? Das britische Traditionsmodeunternehmen Burberry beantwortet diese Frage mit einem neuen Damenduft, der es schafft, die Abenteuerlust der Londoner einzufangen.



Maybe it's because I'm a Londoner“, singt Cara Delevingne, britische Schauspielerin und Model, mit ihrer sanften, rauchigen Stimme, während sie auf einem roten Doppeldeckerbus durch ihre Heimatstadt London fährt. Berühmte Sehenswürdigkeiten wie London Eye, St Paul's Cathedral, Big Ben oder Tower of London sind nur ein paar Stationen, an denen sie auf ihrer Entdeckungsreise vorbeikommt. Der Werbespot zum neuen Damenduft „Her“ von Burberry ist eine Liebeserklärung an die Weltmetropole, die wie keine zweite Tradition und Moderne in sich vereint. Wenn die Marke also von „Her“ spricht, ist damit die Stadt, aber auch die Frau, die den Duft trägt, gemeint.

## LEBHAFTE KOMPOSITION

Der erste Gourmet-Duft von Burberry ist eine fruchtig-florale Mischung aus dunklen Beeren sowie Blütenessenzen von Jasmin und Veilchen. Bernstein, Moschus und Ambroxan bilden die Basis dieses aufregenden Odeurs. „Her Eau de Parfum“ von Burberry ist einzigartig, denn der Duft hat einen sehr einprägsamen Charakter. Um dies zu erreichen, benötigt man einen starken Akkord, der die Vision in eine olfaktorische Ge-

schichte übersetzt. Die Kombination aus fruchtigen Beeren und der britischen Wesensart verschmilzt mit dem ambriert-moschusartigen Akkord zu etwas Unverkennbarem. Man erkennt den Duft sofort wieder, wenn jemand ihn trägt“, erklärt Parfümeur Francis Kurkdjian. Das Parfum soll die Trägerin in das pulsierende Herz Londons versetzen, egal wo sie sich gerade befindet, und vielleicht auch einen Hauch des Esprits, der die Stadt und ihre Einwohner umgibt, auf sie übertragen. „Das, was ich an der London-Attitüde liebe, ist, dass sie kühn ist! Die Leute haben keine Angst davor zu sagen, was sie denken. London ist ein Ort, an dem Menschen Dinge verändern“, sagt Duft-Testimonial Cara Delevingne. Mit ihrer Energie und ihrem Temperament verkörpert sie wie keine andere die moderne Londonerin von heute. Die spezielle Zusammensetzung des Duftes spiegelt diese Charaktereigenschaften perfekt wider. „Her“ verabschiedet sich von gängigen Akkorden, die man normalerweise in einem Damenduft erwarten würde, und wagt sich auf neues Terrain. Das beweist die interaktive Social-Media-Kampagne, die mit speziellen „Her“-Snapchat- und Instagram-Filtern jeden zum „Londoner“ macht. ✕

# Because we love to glow. Ästhetik auf höchstem Niveau

Auch wenn wahre Schönheit von innen kommt und kein Alter kennt, benötigt sie hin und wieder ein wenig Hilfe bei ihrer vollständigen Entfaltung. Umwelteinflüsse, Stress und Schlafmangel hinterlassen ihre Spuren, weshalb man mitunter das Gefühl hat, älter auszusehen, als man sich fühlt. In Wien gibt es nun einen Ort, an dem das Thema Schönheit an erster Stelle steht: Wer seine Haut zum Strahlen bringen und der natürlichen Hautalterung sanft entgegenwirken will, ist bei YUVELL by Croma – Home of Aesthetics genau richtig. Das Institut bietet neben personalisierter Kosmetik Treatments wie Filler, Botox, Fadenlift oder Thermage, vereint die drei Säulen Center of Excellence, Center of Innovation und Center of Education unter einem Dach und wartet mit modernsten minimalinvasiven Behandlungen und medizinischer Kosmetik auf höchstem Niveau auf.

Vor der ersten Behandlung in der Wohlfühloase in der Weihburggasse wird eine computerunterstützte Hautanalyse durchgeführt, die alle Bedürfnisse der Haut offenbart. Passend dazu wird mit Universkin eine individuell zugeschnittene Kosmetiklinie angeboten, um unser größtes Organ maximal zu unterstützen. Die Experten aus den Bereichen ästhetische Medizin und medizinische Kosmetik arbeiten eng zusammen und bilden sich

regelmäßig weiter. Reinste Filler und belebende Gesichtsmasken aus dem Hause Croma runden das Portfolio perfekt ab. Aus Liebe zur Schönheit.

## Beliebte Treatments

### Natürlich straffere Haut ohne OP

Bei YUVELL kann man sich mittels Thermage einen Teil seiner Jugend zurückerobert – und das ohne Stiche, Schnitte oder Ausfallzeit. Mittels Radiofrequenztechnologie wird die behandelte Region über ein Handstück in der Tiefe sanft erwärmt, was eine Stimulierung des Bindegewebes und eine Kollagenneubildung zur Folge hat. Die Haut wirkt dadurch straffer, praller und jugendlicher.

### Verjüngung ohne Schnitte

Bei YUVELL können sich Menschen, die sich nicht „unters Messer“ legen, aber trotzdem jünger und frischer aussehen möchten, mittels Fadenlift behandeln lassen. Diese hochmoderne Methode erfordert eine geringe Genesungszeit und macht Schnitte unnötig. Das verwendete Material stammt aus dem Hause Croma Pharma und besteht aus abbaubaren Fäden, die in die Haut eingeführt werden und eine Verbindung mit dem Unterhautgewebe eingehen.

### Einfach schön

Das bei YUVELL beliebteste kosmetische Treatment JetPeel ist minimalinvasiv und kommt praktisch ohne Berührung aus. Im Rahmen der Behandlung werden hochaktive Wirkstoffe mittels kollimiertem Aerosol-Jet bis zu vier Millimeter tief in die Haut eingebracht. Die Schutzbarriere der Haut bleibt dabei erhalten, und der Effekt ist sofort sichtbar. Für alle, die sich nicht nur erfrischt fühlen, sondern auch so aussehen möchten.

### Weg mit dem Speck

Unsere Experten für ästhetische Medizin rücken mit der Injektionslipolyse kleinen und größeren Fettpölsterchen zu Leibe. Auch als Fettwegspritze bekannt, wird die mit einem Lokalanästhetikum angemischte Desoxycholsäure ins Fettdepot gespritzt, das sich nach bis zu zwölf Wochen abbaut. Je nach Größe werden ein bis drei Behandlungen im Abstand von sechs bis acht Wochen benötigt.

### Botox: Ein Gift mit vielen Facetten

Bei YUVELL wird Botox u. a. gegen Falten, übermäßiges Schwitzen und Migräne eingesetzt. Es kann in die Fußsohlen, die Handflächen, die Achseln und ins Gesicht injiziert werden und wirkt lokal innerhalb von zehn bis 14 Tagen. Die Wirkdauer ist individuell verschieden und beträgt je nach Region bis zu acht Monate.

### Hyaluronsäure: Filler in reiner Qualität

Dermalfiller dienen sowohl der Faltenunterspritzung im Gesicht als auch der Volumenoptimierung im Lippenbereich. Hyaluronsäure, die die Basis solcher Substanzen bildet, ist ein körpereigener Stoff, der in der extrazellulären Matrix vorkommt und synthetisch hergestellt werden kann. Sie dient in der Ästhetik zur Aufpolsterung von Nasen-, Mund und Stirnfalten und zum Ausgleich von Volumendefiziten. YUVELL by Croma verwendet ausschließlich hochreine Hyaluronsäure-Filler von Croma Pharma.

### EINLADUNG ZUM SKINCARE EVENT „YOUR SKIN – YOUR FORMULA“

Durch den revolutionären Ansatz, von Universkin personalisierte Hautpflegeprodukte herzustellen, ist es möglich, auf die Hautprobleme jedes einzelnen Patienten individuell einzugehen. Nach einer innovativen Hautanalyse können die für den Patienten passenden aktiven Inhaltsstoffe identifiziert werden, die am besten dazu geeignet sind, optimale Ergebnisse zu erzielen.

4. Dezember 2018 ab 17 Uhr

YUVELL by Croma  
Weihburggasse 22/1, 1010 Wien  
Anmeldungen unter: [office@yuvell.at](mailto:office@yuvell.at) oder  
01 5121325, [www.yuvell.at](http://www.yuvell.at)

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



# You glow. Yuvell.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin:  
[office@yuvell.at](mailto:office@yuvell.at) oder +43 1 5121325



Narciso Rodriguez,  
amerikanischer  
Modeschöpfer.  
Fotos: Narciso Rodriguez

# MODERNER KLASSIKER

Wie wird ein Parfum zum Klassiker? Diese Frage könnte man dem amerikanischen Modeschöpfer *Narciso Rodriguez* stellen, dessen Duft „for her“ heuer sein 15-jähriges Jubiläum feiert.

**S**obald man über die Kreationen von Narciso Rodriguez spricht, fallen Attribute wie „weiblich“, „sinnlich“ oder „puristisch“. Egal ob es sich dabei um seine Mode handelt, die von namhaften Persönlichkeiten wie Michelle Obama, Julianna Margulies oder Claire Danes getragen wird, oder ob von seinen Düften die Rede ist.

## KULTDUFT

Als der Designer 2003 sein erstes Parfum „for her“ lancierte, wusste er noch nicht, dass er damit einen Klassiker kreiert hatte. Er wollte lediglich einen Duft entwickeln, der inspiriert ist von den Frauen, die ihn in seinem täglichen Leben umgeben. Dafür beauftragte er die zwei Meister-Parfümeure Christine Nagel und Francis Kurkdjian. Die einzige Bedingung, die Rodriguez den beiden stellte, war, dass seine Lieblingsduftnote, ein seltenes Moschusöl, enthalten sein musste. Die außergewöhnliche Komposition mit floralen sowie holzigen Akkorden war untypisch für die damalige Zeit, aber genau deshalb so interessant.

Der moderne Chypre-Duft unterschied sich aber auch optisch von der Konkurrenz. Inspiriert von einer chinesischen Schnupftabakflasche, die der

Designer auf einer seiner Asien-Reisen entdeckt hatte, ließ er den Flakon von innen schwarz bemalen und wollte damit den Eindruck eines Kunstwerks erwecken. „Die Flakons sind so gestaltet, dass sie wie Kunstobjekte ausgestellt werden können und, wie der Duft selbst, Begehren hervorrufen sollen. Es ist nicht klar, was sich im Inneren verbirgt, man muss es erleben, soll sich darin verlieben. Duft und Flakon umgibt eine geheimnisvolle Aura, ein Gefühl der Dualität“, so Rodriguez. Die Wahl des Designers war untypisch, da zur damaligen Zeit transparente Flakons die Norm waren und Schwarz in der Regel männlichen Düften vorbehalten war. Die blassrosa Verpackung, die für einen schönen Kontrast sorgt, verlieh dem Ganzen jedoch auch einen weiblichen Touch.

Heute, 15 Jahre später, hat „for her“ nichts von seiner Anziehungskraft und Popularität verloren. Dafür wurde der Duft bereits zweimal mit dem renommierten französischen FiFi Award ausgezeichnet. Eine hohe Ehre für Rodriguez, der auch mit seinen zukünftigen Kreationen die Persönlichkeit und Stärke von Frauen unterstreichen möchte. Man kann also durchaus davon ausgehen, dass es auch in Zukunft noch Grund zum Feiern geben wird. ✕





# AUS LEIDENSCHAFT FÜR DAS ECHTE.

Felix Sommer, Vinylsammler



Was den DJ und Vinylsammler Felix Sommer und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Privatbrauerei Hirt verbindet? Die Leidenschaft für echten, zeitlosen Genuss. Denn wahrer Genuss überdauert viele Jahre. Bei Hirter Bier sind es 748, um genau zu sein. Mehr auf [hirterbier.at](http://hirterbier.at)

# Her

Eau de Parfum



**BURBERRY**

